



Au-Pair

Du möchtest gerne ein anderes Land kennenlernen
und eine fremde Kultur hautnah miterleben?
Als Au-pair lebst du bei einer Gastfamilie und
betreust deren Kinder. Nebenbei verbesserst du
deine Fremdsprachenkenntnisse.



INHALTSVERZEICHNIS

Was machst du als Au-pair?	3
Welche Voraussetzungen solltest du mitbringen?	3
Was bekommst du im Normalfall?	3
Einzelne Destinationen im Überblick:.....	4
Agentur oder eigenständige Suche?	6
Au-pair-Agenturen	7
au-pair 4 you	7
AIFS	8
American Institute For Foreign Study GmbH.....	8
Cultural Care Au Pair GmbH	9
FRIENDS Au-pair Vermittlungsagentur	9
TravelWorks	10
Gastfamilie selbst organisieren	11
1. Visum.....	11
2. Erstelle ein Profil auf einer Au-pair Plattform.....	11
3. Kontaktaufnahme und Austausch.....	11
4. Vereinbarungen.....	12
Versicherung.....	13
Familienbeihilfe und Alimente	14

Auf www.ahamomente.at findest du verschiedenste Erfahrungsberichte von jungen Leuten, die im Ausland waren – unter anderem von Au-pairs.

Was machst du als Au-pair?

- Du betreust die Kinder.
- Du hilfst bei der anfallenden Hausarbeit mit (wöchentliche Arbeitszeit zwischen 20 und 45 Stunden – je nach Land unterschiedlich).

Welche Voraussetzungen solltest du mitbringen?

Grundsätzlich:

- 18 bis 30 Jahre
- Grundkenntnisse der Landessprache
- etwas Geschick für Hausarbeit
- Erfahrung im Umgang mit Kindern

Außerdem gilt oft für bestimmte Länder (vor allem USA):

- 18 bis 26 Jahre, ledig, kinderlos
- (internationaler) Führerschein und Fahrpraxis (6 Monate zum Zeitpunkt der Ausreise)
- abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung
- nachweisbare Grundkenntnisse der Landessprache
- Erfahrung im Umgang mit Kindern: variiert zwischen 200 - 250 Stunden (praktische Erfahrung in der Kinderbetreuung – meist dürfen diese Referenzen nicht von verwandten Personen ausgestellt werden!)
- guter Gesundheitszustand
- einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis (Leumundzeugnis)
- NichtraucherIn
- 12 monatiger Aufenthalt - ein kürzerer Zeitraum ist nicht möglich! (USA)
- nur über autorisierte Agentur möglich (USA)

Was bekommst du im Normalfall?

- kostenlose Unterkunft (eigenes Zimmer) und Verpflegung
- wöchentliches Taschengeld
- Möglichkeit zum Besuch einer Sprachschule
- In Europa bekommst du je nach Land die Unfall- und/oder Krankenversicherung bezahlt, hast ein bis zwei Tage in der Woche frei und/oder Anspruch auf bezahlten Urlaub.

Es gibt **zwei Möglichkeiten** als Au-pair ein Land zu bereisen. Entweder du suchst dir eigenständig eine Gastfamilie (ab S. 11) oder du meldest dich bei einer Agentur an, die dann das meiste für dich organisiert (ab S.7)

Einzelne Destinationen im Überblick:

Europa:

Innerhalb der EU/EWR und der Schweiz benötigt man kein Visum. Infos zu den einzelnen Ländern: Europäisches Jugendportal (<http://europa.eu/youth>)

USA:

Nur über eine offizielle, von den US-Behörden autorisierte Agentur möglich (spezielles **Au-pair Visum = J-1 Visum**), ansonsten ist es illegal. Außerdem musst du zwischen 18 und 26 Jahre alt sein und mindestens 12 Monate bleiben. In den Gebühren ist meist enthalten:

- Hin- und Rückflug
- Kranken- und Unfallversicherung
- Au-pair-Visum
- 2 Wochen bezahlter Urlaub und 1,5 Tage in der Woche frei
- Mindestens ein ganzes Wochenende pro Monat frei
- Bezahlter Sprachkurs und/oder Studiengeldzuschuss*
- Extra Reisemonat (13. Monat)

* Das Au-Pair-Visum sieht vor, dass du an einer eingetragenen Bildungseinrichtung in den USA Kurse belegst. Überlege dir, welche Kurse dich interessieren und vorteilhaft für deine berufliche Zukunft sind.

Neuseeland:

Für ÖsterreicherInnen gibt es die Möglichkeit eines Demi-pair Programms (Kombination aus ca. 20 h Kinderbetreuung pro Woche + Besuch eines Intensivsprachkurses) mit **Studentenvisum**, da man nur mit diesem Visum bis zu 20 Stunden arbeiten darf. Während der Schulferien darf man auch mit einem Studentenvisum Vollzeit arbeiten.

Oder du hast viel Glück und ergatterst eines von 100 **Working-Holiday-Visa** pro Jahr www.immigration.govt.nz (→ Apply for: Austria Working Holiday Visa)

Australien:

ÖsterreicherInnen können nur als Demi-Pair nach Australien gehen. Es besteht nämlich kein Arbeitsvisaabkommen (= Working Holiday Visa Agreement) zwischen Österreich und Australien. Für die Einreise als Demi-Pair benötigst du ein **Studentenvisum**. Nähere Infos hier: www.immi.gov.au (→ visas → student)

Kanada:

Für das „Live-in Caregiver“ Programm (beschränkt sich nicht ausschließlich auf Kinderbetreuung, sondern schließt auch die Pflege alter und behinderter Menschen mit ein), benötigt man ein **Arbeitsvisum**:

www.cic.gc.ca/english/work/caregiver/

Man braucht vom/von der zukünftigen ArbeitgeberIn ein beantragtes positives Labour Market Impact Assessment (LMIA) sowie einen unterschriebenen Arbeitsvertrag.

Mittel- und Südamerika:

Es besteht kein offizielles Au-pair Programm, trotzdem gibt es Familien, die Au-pairs suchen. Erkundige dich bei der jeweiligen Botschaft, welches Visum dafür nötig ist. Außenministerium Österreich: <http://www.bmeia.gv.at/> (unter Reise & Aufenthalt, Reiseinformation, Länder A bis Z, Vertretungen in Österreich).

Afrika und Asien:

Beide Kontinente sind nicht die klassischen Au-pair Destinationen, trotzdem ist ein Au-pair Aufenthalt möglich. Manche Agenturen haben beispielsweise Südafrika oder China im Programm.

Informiere dich bei der jeweiligen Botschaft, welches Visum für einen Au-pair Aufenthalt nötig ist. Außenministerium Österreich: <http://www.bmeia.gv.at/> (unter Reise & Aufenthalt, Reiseinformation, Länder A bis Z, Vertretungen in Österreich).

AGENTUR ODER EIGENSTÄNDIGE SUCHE?

Es gibt zwei Möglichkeiten als Au-pair ins Ausland zu gehen. Entweder du organisierst dir selbst eine Gastfamilie (S. 11) oder du lässt dir deinen Aufenthalt von einer Agentur (S. 7) planen.

Agentur

- Beratungsgespräche und Hilfe bei der Bewerbung
- Kurze Vermittlungsdauer
- Unterstützung bei den Reisevorbereitungen und der Anreise
- Ansprechperson vor Ort und meistens 24-Stunden-Hotline
- Umvermittlung in eine neue Gastfamilie, falls es größere Probleme gibt

Informiere dich genau, denn nicht jede Agentur hat die gleichen Leistungen.

Eigenständige Suche:

- Es fallen keine Vermittlungsgebühren an und ist somit um einiges günstiger
- Selbstvermittlung, d.h. Au-pairs und Gastfamilien suchen selbständig und werden auch nicht von einer Agentur geprüft
- Offenere Gestaltung der Dauer und des Aufenthalts
- Für gewisse Länder (USA) eigenständige Suche nicht möglich bzw. nicht legal

Hinweis: Im aha findest du Infos über verschiedene Au-pair-Agenturen. Das aha selbst ist KEINE Agentur und hat keinen Einfluss auf das Bewerbungsverfahren und die Platzierung der Interessierten.

AU-PAIR-AGENTUREN

au-pair 4 you

4020 Linz, Wiener Straße 131/F

Tel 07224-65394, Mobil 0699-19527454

office@au-pair4you.at, www.au-pair4you.at

Europa

Belgien, Frankreich, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Niederlande, Norwegen, Spanien, Schweden, Schweiz, Türkei

Dauer: 4 Wochen bis 12 Monate während des Schuljahres

Sommer-Au-pair-Stellen: ab 4 Wochen (Bewerbungen je früher, desto besser)

Demi-Pair-Programm in Irland: mind. 12 Wochen während dem Schuljahr und mind. 8 Wochen im Sommer

Übersee: Australien, Kanada, Neuseeland, Südafrika, USA

Beachte: In Australien kannst du als ÖsterreicherIn nur am Demi-Pair-Programm teilnehmen. Dieses Programm bietet dir die Möglichkeit, als Demi-Pair zu arbeiten und nebenbei einen Intensivsprachkurs zu besuchen. Du reist mit einem Studentenvisum ein.

In Neuseeland kannst du für max. 6 Monate als Au-pair arbeiten.

Du benötigst dazu das Working Holiday Visum. (Vergabe begrenzter Anzahl von Visa findet in der Regel an einem Stichtag im April statt, siehe Infos auf www.immigration.govt.nz)

USA

Dauer: 12 Monate

Programmgebühr € 285,- (für 4 - 12 Monate Aufenthalt)

Programmgebühr € 255,- (für 1 - 3 Monate Aufenthalt im Sommer)

Programmgebühr € 490,- (Bearbeitungsgebühr für USA, Neuseeland, Kanada, Australien und Südafrika)

aha card: 10 % Ermäßigung bei Nennung der aha card gleich bei der Anmeldung



Vermittlung auch von männlichen Bewerbern nach England, Irland, Kanada, Neuseeland, Frankreich und Spanien.

AIFS

American Institute For Foreign Study GmbH

1030 Wien, Erdbergstraße 10/46

Tel 01-236 1030 46

Fax 01-236 1030 66

wien@aifs.at, www.aifs.at

Neuseeland

Dauer: 6 Monate

Programmgebühr Au-pair in NZ ab € 2.190,-

Anmerkung: Programmaufnahme Au-pair Neuseeland erfolgt nur mit bereits eigenständig erworbenem Visum. Hilfestellung bei Visumsbeantragung bei verbindlicher Anmeldung. (Vergabe begrenzter Anzahl von Visa findet in der Regel an einem Stichtag im Frühjahr statt, siehe Infos auf www.immigration.govt.nz)

USA

Dauer: 12 Monate (verlängerbar um 6, 9 oder 12 Monate)

Programmgebühr Au-pair in America € 990,-

Programmgebühr Au-pair Professional € 790,-

Programmgebühr EduCare € 1.090,-

Kanada

Dauer: 10 oder 12 Monate

Programmgebühr Au-Pair in Kanada ab € 2.090,-

Anmerkung: AIFS stellt 2017 25 Au-Pair Kanada Plätze für österreichische StaatsbürgerInnen zur Verfügung. Das Programm läuft über das SWAP Visa. 25 SWAP Visa sind für AIFS und deren BewerberInnen exklusiv reserviert.

Wichtig: Führerschein und Fahrpraxis sind für Au-pair US, Kanada und Neuseeland Voraussetzung.

China

Dauer: 6 Monate (Gesamtaufenthalt bis zu 12 Monaten möglich)

Programmgebühr Au-pair in China € 990,-

Bewerbungsfrist: 4-6 Monate vor gewünschter Ausreise

aha card: € 100,- Nachlass auf die Programmgebühr; Online-Bewerbung unter www.aifs.at (Kopie von aha card mitschicken)

EYCA-Angebot: 100,- Nachlass auf die Programmgebühr, Online-Bewerbung unter www.aifs.at (Kopie von EYCA mitschicken); www.jugendkarte.at



Vermittlung auch von männlichen Au-pairs (derzeit Kanada, China und Neuseeland)

Info: Es müssen mindestens 200h Kinderbetreuung (davon 150h außerhalb der Familie) nachgewiesen werden (Ausnahme China).

Cultural Care Au Pair GmbH

1010 Wien, Kärntnerstr. 11

Tel 01-230 00 90

Fax 01-512 20 76

aupair.at@culturalcare.com, www.culturalcare.at

Regionale Betreuerinnen:

Vorarlberg: Sabrina Haingartner (sabrina.haingartner@rep.culturalcare.com)

Tirol: Hannah Köll (hannah.koell@rep.culturalcare.com)

Termine für ein Infomeeting findest du auf der Homepage von Cultural Care Au Pair: culturalcare.at/infomeeting

USA

Dauer: 12 Monate (verlängerbar um 6, 9 oder 12 Monate)

Programmgebühr: € 1.135,- (inkl. Zusatzversicherung, Hin- und Rückflug sowie kompetente Unterstützung in Österreich und den USA)

aha card: € 100,- Ermäßigung auf Programmgebühr



Männliche Bewerber sind willkommen.

FRIENDS Au-pair Vermittlungsagentur

Alexander Mutzek

2301 Gross-Enzersdorf, Lobaustasse 53/37

Mobil 0699-10559251

office@aupairvermittlung.at, www.aupairvermittlung.at

Europa: Irland, England, Frankreich, Spanien, Italien, Schweiz und Deutschland

Dauer: Spanien ab 6 Monaten, alle anderen Länder 12 Monate

Programmgebühr: € 350,-

aha card: 10 % Ermäßigung



Männliche Bewerber werden akzeptiert, sind aber erfahrungsgemäß schwerer vermittelbar. Deswegen ist mit einer längeren Vorlaufzeit zu rechnen.

TravelWorks

1150 Wien, Tautenhayngasse 21/3

Tel 01-8173780-10

aupair@travelworks.at, www.travelworks.at

Spanien

Dauer: 6 bis 12 Monate

„Summer Stay Programm“ ab 4 Wochen(von Juni bis August)

Programmgebühr: € 330,-

Norwegen

Dauer: 12 Monate

Programmgebühr: € 320,-

Großbritannien

Dauer: 9 bis 12 Monate (6 Monate nur ab Januar)

Programmgebühr: € 320,-

USA

Dauer: 12 Monate

Programmgebühr: € 650,-



Männliche Bewerber werden akzeptiert, sind aber erfahrungsgemäß schwerer vermittelbar und sollten mehr als 200 Stunden Erfahrung mitbringen. Deswegen ist mit einer längeren Vorlaufzeit zu rechnen.

Info: Voraussetzung: 200 Stunden Erfahrung in der Kinderbetreuung von zwei verschiedenen Referenzen.

GASTFAMILIE SELBST ORGANISIEREN

Beachte folgende Schritte, wenn du selbstständig eine Au-pair Stelle finden willst:

1. Visum

Erkundige dich, ob du für dein Wunschland ein Visum benötigst.

Entweder gibt es ein spezielles Au-pair Visum oder du benötigst ein anderes (Working Holiday-, Arbeits- oder Studentervisum). Die richtige Anlaufstelle ist die jeweilige Botschaft. Kontakte findest du hier: www.bmeia.gv.at (→ Reise & Aufenthalt → Auswahl Land → Vertretung in Österreich)

Für die EU und den EWR brauchst du als EU-BürgerIn kein Visum.

2. Erstelle ein Profil auf einer Au-pair Plattform

Au-pair Plattformen bieten Informationen zu diversen Ländern, Taschengeld, Visa etc. außerdem kannst du nach Gastfamilien suchen.

- www.aupair-world.net
- www.au-pair-box.com
- www.greataupair.com
- uvm.

Tip: Je nach Anbieter kann es sein, dass man bei einer konkreten Kontaktaufnahme eine einmalige Gebühr bezahlen muss, meistens bezahlt dies die Gastfamilie.

3. Kontaktaufnahme und Austausch

Wenn du dich mit der zukünftigen Au-pair Familie viel austauschst (E-Mail, Skypen, Telefongespräche, ...), kannst du abwägen, ob ihr gut zusammenleben könnt. Beispiele für Fragen, die du stellen kannst:

www.au-pair4you.at/allg_info24.htm

4. Vereinbarungen

- **Au-pair Vertrag:** Ist empfehlenswert, damit wichtige Punkte wie Arbeitszeit, Taschengeld, Anspruch auf Urlaub, ... abgesichert sind. Er sollte von dir und deiner Gastfamilie unterschrieben werden. Eine Anregung dafür findest du unter: www.ams.at → Arbeitssuchende → Download und Formulare → AusländerInnen Anträge → Au-pair-Vertrag
- **Sprachkurs:** Kläre ab, wo und ob du einen Sprachkurs besuchen kannst (üblich ist, dass die Gastfamilie zumindest einen Teil davon bezahlt).
- **Versicherung:** Sprich dich mit deiner Familie im Vorfeld über deinen gesamten Versicherungsschutz ab (weitere Infos siehe Versicherung).
- **Transportmöglichkeiten zur Gastfamilie:** Schau dir an, wie du vom Flughafen/Bahnhof zu deinem neuen Zuhause kommst.

VERSICHERUNG

- Erkundige dich auf jeden Fall bei deiner zuständigen Krankenversicherungsanstalt (z. B. VGKK, BVA, ...) über deine Versicherungsmöglichkeiten. Speziell bei Aufenthalten in Ländern außerhalb der EU wird auch ein zusätzlicher Versicherungsschutz über eine Privatversicherung/Auslandsversicherung empfohlen.
- Zu beachten ist auch, dass die Versicherung über die Krankenkasse Rückholkosten aus dem Ausland sowie eine Haftpflichtversicherung für das Au-pair **nicht** beinhaltet.
- Vor deiner Abreise ins Ausland solltest du alle nötigen Arztbesuche (Zahnarzt/Zahnärztin, GynäkologIn) erledigen, da in einigen Ländern die Selbstbehalte für bestimmte Behandlungen und Untersuchungen (vor allem für Zahnbehandlungen) höher sind als in Österreich!
- In folgenden Ländern ist eine Kranken- und Unfallversicherung über deine Gastfamilie prinzipiell möglich: Frankreich, Niederlande, Norwegen, Finnland, Island und USA. Kläre vor Reiseantritt mit deiner Gastfamilie ab, ob sie dich mitversichert.
- Empfehlenswert ist, auch weiterhin in Österreich über einen gültigen Sozialversicherungsschutz oder einen gleichwertigen Schutz zu verfügen, da sonst im Falle einer langwierigen Erkrankung, die in Österreich weiterbehandelt werden soll, kein Versicherungsschutz besteht (unbedingt mit deiner bestehenden Versicherung abklären).
- Es gibt kostengünstige Au-pair-Versicherungen, welche die Kosten für Krankheiten mit akutem Charakter (zahnärztliche Behandlungen mit Selbstbehalt) sowie Heimtransportkosten übernehmen. Zudem sind in diesen Au-pair-Versicherungen auch eine Haftpflicht- und Unfallversicherung enthalten.

Links zu Au-pair-Versicherungen:

- Care Consult: www.careconsult.at → Spezial-Reiseversicherungen → Au-Pair Versicherung
- Care Concept: www.care-concept.de/au-pair.php
- Dr. Walter GmbH: www.au-pair24.at
- Klemmer International: www.klemmer-international.com

Tipp: Erkundige dich bei Kreditkartenunternehmen über ein kostenloses Unfall- und Rückholversicherungspaket!

FAMILIENBEIHILFE UND ALIMENTE

Für die Zeit als Au-pair gilt **kein** Anspruch auf Familienbeihilfe.
Grundsätzlich besteht während des Auslandsaufenthaltes als Au-pair **kein** Anspruch auf Alimente.

Melde dich im Zweifelsfall bei den zuständigen Stellen:

Familienbeihilfe: Infocenter des Finanzamtes 050-233233

Alimente: zuständige Bezirkshauptmannschaft

(www.vorarlberg.at → Bezirkshauptmannschaften)

Angaben ohne Gewähr: Für diesen Info-Folder wurden von den MitarbeiterInnen des aha Informationen eingeholt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität des Angebotes kann von uns keine Gewähr übernommen werden. Zudem wurden alle angeführten Links auf ihre Seriosität überprüft und waren zu diesem Zeitpunkt frei von illegalen Inhalten. Da diese Seiten nachträglich verändert werden können, distanzieren wir uns von den Inhalten fremder Seiten und übernehmen keinerlei Haftung. Die Auflistung erfolgt ohne Wertung und Empfehlung.

Stand Juli 2017/cf

Mit Unterstützung des Landes Vorarlberg und der Städte Dornbirn, Bregenz, Bludenz.

euodesk

www.euodesk.eu

aha Dornbirn
Poststraße 1
6850 Dornbirn
Tel: 05572-52212
aha@aha.or.at

aha Bregenz
Belruptstraße 1
6900 Bregenz
Tel: 05574-52212
aha.bregenz@aha.or.at

aha Bludenz
Mühlgasse 1
6700 Bludenz
Tel: 05552-33033
aha.bludenz@aha.or.at